



# Herzlich willkommen

---

*2. Stakeholdertreffen  
Fahrrad- und  
Nahmobilitätsgesetz NRW*

---

**Vorstellung Eckpunkte**  
Düsseldorf, 15. Juni 2020



# Heutiger Ablauf





# Begrüßung und Organisatorisches

Dr. Dirk Günnewig

---



# Zeitachse



\* Neben dem Gesetz wird es einen gemeinsam mit der AGFS erarbeiteten Aktionsplan geben



# 1. Begrüßung

## Ziel

**Politische  
Eckpunkte  
vorstellen und  
kommentieren**

- > **Eckpunkte sind Vorstufe zum Referentenentwurf**
- > **In den Eckpunkten sind berücksichtigt**
  - Forderungen der Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“
  - Landtagsbeschluss „Nordrhein-Westfalen geht beim Radverkehr voran!“
  - Input der Stakeholder aus Januar 2020
  - Ziele der Landesregierung



# 1. Begrüßung

Drei Stakeholdertreffen als Videokonferenzen:

1. 

Präambel, Grundsätze  
der Nahmobilität,  
Förderung, Evaluation,  
Auditierung

heute

2. 

Verkehrssicherheit,  
Fußverkehr und  
Elektrokleinst-  
fahrzeuge

1. Juli 2020

3. 

Radverkehr

2. Juli 2020

# 1. Organisatorisches

Moderation der Videokonferenz:

**Dr. Dirk Günnewig (Abteilungsleiter Grundsatzangelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung)**



Bitte melden Sie sich  
**per Button** „Hand-  
zeichen“ zu Wort.



Redezeit für Rückmeldungen:  
jeweils max. **3 Minuten**



## Begrüßung und inhaltliche Einführung

Minister Hendrik Wüst MdL

---



3

## Vertiefungsthemen I

Dr. Dirk Günnewig



# Rahmenbedingungen für besseren Radverkehr

- 2
- › höhere **Investitionen**
- › mehr **Personal**
- › **schnellere Planungen**
- › lückenloses **Radwegenetz**
- › bessere **Vernetzung** des Fahrrads als Teil intermodaler Wegekett



# Erste wichtige Schritte sind gemacht

2

## Höchststand bereitgestellter Mittel:

- 47 Millionen Euro für besseren Radverkehr im Jahr 2020
- zusätzlich bundesweit 900 Millionen Euro Bundesmittel bis 2023
- Erhöhung der Förderquoten bei Radvorrangrouten um 10 Prozentpunkte auf 80 – 85%

## Schnellere Planungen:

- 10 Planerstellen beim Landesbetrieb für mehr Tempo beim Ausbau der Radinfrastruktur

## Organisatorische und personelle Stärkung:

- „Stabsstelle Radverkehr und Verkehrssicherheit“ im Verkehrsministerium
- Unterstützung von Deutschlands erster Fahrradprofessur, Bergische Universität Wuppertal



## Eckpunkte

1

25% Anteil  
Radverkehr am  
**Modal Split**

2



Stärkung des Fahrrads  
als eigenständiges  
Verkehrsmittel:  
Ausbau eines  
**lückenloses  
Fahrradnetzes**

3

Stärkung des Fahrrads  
als Teil intermodaler  
Mobilität: Chancen der  
**Digitalisierung** für die  
bessere **Vernetzung**  
des Fahrrads mit  
anderen Verkehrsmitteln  
(„Mobilstationen“)

4

Vernünftiges Miteinander  
zwischen **allen**  
**Verkehrsteilnehmern**



# Präambel

## Präambel als konkrete Absichtserklärung der Landesregierung

### Recht auf Mobilitätsteilhabe

- › uneingeschränkter Zugang zur Mobilität
- › angepasst an die besonderen räumlichen Rahmenbedingungen
- › umweltschonend, sicher und nutzerorientiert



# Präambel

Pragmatische Mobilitätspolitik folgt einer  
„Sowohl-als-auch-Strategie“

- ↳ alle Verkehrsmittel werden benötigt
- ↳ Gleichrangigkeit untereinander



# Präambel

## Fahrrad als eigenständiges Verkehrsmittel und als Teil vernetzter Wegeketten fördern

- › klimafreundlich und gesundheitsfördernd
- › ideale Ergänzung zu ÖPNV und SPNV
- › Pedelecs ermöglichen längere Pendel-Distanzen
- › konkrete Vorgaben hinsichtlich des Geldes für Kilometer Radverkehrsinfrastruktur pro Jahr obliegen dem Haushaltsgesetzgeber
- › finanzielle Dynamik fortsetzen, Mittel weiter erhöhen



# Präambel

## Weitere Formen der Nahmobilität besonders fördern

### Fußverkehr

- └ > elementare verkehrliche, gesundheitliche und soziale Bedeutung
- └ > freie Gehwege
- └ > zentrale Fußwegeachsen zur Attraktivitätssteigerung

### Innovative neue Verkehrsmittel als Ergänzung

- └ > Elektrokleinstfahrzeuge verbessern das Angebot und unterstützen das Vernetzen von Wegeketten



# Präambel

## Vision Zero

- 3 > Ziel der Landesregierung
- > kollektive Selbstverpflichtung
- > fehlerverzeihende, selbsterklärende Infrastruktur



# Präambel

## Straßenraumgestaltung

- 3 > Nutzung aller vorhandenen Planungsinstrumente
- > Planung von außen nach innen
- > kommunale Planungshoheit
- > Austauschplattform für Best-Practice-Beispiele



# Grundsätze der Nahmobilität

## Integrierte Mobilitätskonzepte

- ↳ Vernetzung der einzelnen Verkehrsarten
- ↳ **Ziel:** ganzheitliches effizientes Netz



# Grundsätze der Nahmobilität

## Aktive Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung

- 3
- └ > proaktiv
- └ > Vorreiterrolle des Landes als fahrradfreundlicher Arbeitgeber



# Grundsätze der Nahmobilität

## Aktionsplan zum Fahrradgesetz

- 3  > flankierend zum Gesetz
- > beinhaltet Themen, die durch das Gesetz nicht regelbar sind, aber als wichtig erachtet werden
- > regelmäßige Evaluation



## Feedback

Stakeholder

---



## Vertiefungsthemen II

Dr. Dirk Günnewig

---



# Förderung

## Förderprogramm Nahmobilität

- › Weiterführung des bewährten Systems
- › gesetzliche Verankerung
- › verlässliche Finanzierungsgrundlage



# Evaluation und Auditierung

## Evaluation

- › zur Verbesserung und Erfolgskontrolle
- › das erste Mal nach 5 Jahren
- › anschließend im 10-Jahres-Rhythmus
- › Evaluation des Aktionsplans grundsätzlich nach 5 Jahren



# Evaluation und Auditierung

## Fachgremium

- › Bildung eines Fachgremiums zur Evaluation
- › besetzt mit Fachleuten aus Politik, Verwaltung, Interessenvertretungen und Wissenschaft



# Aktionsplan

## Grundsätzliches

- └─ > Veröffentlichung parallel zum Gesetz
- > enthält nicht durch Landesgesetze regelbare Themen im Landesinteresse
- > wichtiger Baustein, das Anliegen in die Kommunen zu transportieren
- > unterteilt in die Themenblöcke:
  - Radverkehr
  - Fußverkehr
  - Elektrokleinstfahrzeuge



# Aktionsplan

## Radverkehr

### Städtebauliche Integration von Radschnellwegen

- └ > Integration zur Steigerung der Nutzerfreundlichkeit
- └ > kommunale Aufgabe

### Fahrradstraßen

- └ > besondere Berücksichtigung
- └ > Verweis auf Handlungsleitfaden

5



# Aktionsplan

## Radverkehr

## Lastenräder

- └ > Unterstützung zur fachlichen Förderung
- └ > Last-Mile, Lieferzonen, erhöhter Platzbedarf

## Radabstellanlagen

- └ > Umwidmung von Parkhäusern bei Minderauslastung

5



# Aktionsplan

## Radverkehr

### Sharing von Fahrrädern

- └ > Free-Floating
- └ > planerisch verträgliche Konzepte

### Schulungen

- └ > Schulung der Behörden
- └ > Zusammenarbeit mit der AGFS und Hochschulen

5



# Aktionsplan

## Radverkehr

### Nachwuchsförderung

- ↳ Erstellung von verschiedenen Konzepten zur gezielten Anwerbung von Fachkräften



# Aktionsplan

## Fußverkehr

### Barrierefreie und attraktive Gehwege

- └ > Barrierefreiheit
- └ > frei von Aufstellern, Fahrrädern und sonstigen Hindernissen

### Freihalten der Gehwege von Fahrzeugen

- └ > keine Fahrzeuge jeglicher Art auf den Gehwegen



# Aktionsplan

## Fußverkehr

### Einbindung der Fußverkehrsplanung in die Quartiersplanung

- ↳ bei Neuerschließungen und grundlegenden Umgestaltungen ist der Fußverkehr von Beginn an zu berücksichtigen



# Aktionsplan

## Elektrokleinstfahrzeuge

### Sharing von Elektrokleinstfahrzeugen

- └ > Free-Floating
- └ > planerisch verträgliche Konzepte

### Elektrokleinstfahrzeuge im ländlichen Raum

- └ > gerade im ländlichen Raum können Elektrokleinstfahrzeuge einen wichtigen Beitrag zur Mobilität leisten



# Feedback

Stakeholder

---



## Weiteres Vorgehen

Dr. Dirk Günnewig

---



# Erste wichtige Schritte sind gemacht

2

## Höchststand bereitgestellter Mittel:

- 47 Millionen Euro für besseren Radverkehr im Jahr 2020
- zusätzlich bundesweit 900 Millionen Euro Bundesmittel bis 2023
- Erhöhung der Förderquoten bei Radvorrangrouten um 10 Prozentpunkte auf 80 – 85%

## Schnellere Planungen:

- 10 Planerstellen beim Landesbetrieb für mehr Tempo beim Ausbau der Radinfrastruktur

## Organisatorische und personelle Stärkung:

- „Stabsstelle Radverkehr und Verkehrssicherheit“ im Verkehrsministerium
- Unterstützung von Deutschlands erster Fahrradprofessur, Bergische Universität Wuppertal



## Eckpunkte

1

25% Anteil  
Radverkehr am  
**Modal Split**

2



Stärkung des Fahrrads  
als eigenständiges  
Verkehrsmittel:  
Ausbau eines  
**lückenloses  
Fahrradnetzes**

3

Stärkung des Fahrrads  
als Teil intermodaler  
Mobilität: Chancen der  
**Digitalisierung** für die  
bessere **Vernetzung**  
des Fahrrads mit  
anderen Verkehrsmitteln  
(„Mobilstationen“)

4

Vernünftiges Miteinander  
zwischen **allen**  
**Verkehrsteilnehmern**



# Wie geht es weiter?

Zwei weitere Video-Konferenzen zu den Themen:

2. 

Verkehrssicherheit,  
Fußverkehr und  
Elektrokleinst-  
fahrzeuge

1. Juli 2020

3. 

Radverkehr

2. Juli 2020

jeweils von  
15.00 bis 17.00 Uhr



-----  
**Vielen Dank für  
Ihre Beiträge!**



# Herzlich willkommen

---

*3. Stakeholdertreffen  
Fahrrad- und  
Nahmobilitätsgesetz NRW*

---

**Vorstellung Eckpunkte**  
*(Teil 2)*  
Düsseldorf, 01. Juli 2020



# Heutiger Ablauf

**Vertiefungsthemen I**  
Verkehrssicherheit

**Vertiefungsthemen III**  
Mobilitätsmanagement

**Vertiefungsthemen IV**  
Elektrokleinstfahrzeuge

**Vertiefungsthemen II**  
Fußverkehr

**Weiteres Vorgehen**  
Dr. Dirk Günnewig

**Begrüßung und  
Organisatorisches**

Dr. Dirk Günnewig



# Begrüßung und Organisatorisches

Dr. Dirk Günnewig

---



# Zeitachse



\* Neben dem Gesetz wird es einen gemeinsam mit der AGFS erarbeiteten Aktionsplan geben



# 1. Begrüßung

Drei Stakeholdertreffen als Videokonferenzen:

1. 

Präambel, Grundsätze  
der Nahmobilität,  
Förderung, Evaluation,  
Auditierung

15. Juni 2020

2. 

Verkehrssicherheit,  
Fußverkehr, Mobilitäts-  
management und  
Elektrokleinst-  
fahrzeuge

heute

3. 

Radverkehr

2. Juli 2020



# 1. Organisatorisches

Moderation der Videokonferenz:

**Dr. Dirk Günnewig (Abteilungsleiter Grundsatzangelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung)**



Bitte melden Sie sich  
**per Button** „Hand-  
zeichen“ zu Wort.



Redezeit für Rückmeldungen:  
jeweils max. **3 Minuten**



2

## Vertiefungsthemen I Verkehrssicherheit

Dr. Dirk Günnewig



# Verkehrssicherheit

## Verkehrssicherheitsprogramm

- › Vision Zero als Ziel
- › Evaluation alle 5 Jahre



# Verkehrssicherheit

2

## Landesverkehrswacht

- › unterstützend im Bereich der präventiven Verkehrssicherheitsarbeit
- › Festschreibung der Förderung



# Verkehrssicherheit

2

## Sicherheitsaudits

- › bereits aktuell Bestandteil im Bereich des Straßen- und Radwegebaus des Landes
- › zukünftig verpflichtend bei geförderten kommunalen Maßnahmen



# Verkehrssicherheit

2

## Schulische Mobilitätsbildung

- › Stärkung der Motivation und Entwicklung eines Selbstverständnisses
- › Festschreibung bestehender Erlasse zur Verstärkung der gesetzlichen Bindung



# Verkehrssicherheit

2

## Überwachung und Sensibilisierung

- └ > Überwachung zwecks Sensibilisierung auf den Radverkehr
- > begleitet durch geeignete Medienarbeit



## Feedback

Stakeholder

---



3

## Vertiefungsthemen II

### Fußverkehr

Dr. Dirk Günnewig



# Fußverkehr

## Grundsätze

- 3
- › Basismobilität
- › Elementarer Bestandteil aller Wegeketten
- › besondere Beachtung und Berücksichtigung



# Fußverkehr

## Barrierefrei Fußwege

- 3 > bei Um- und Neubau ist darauf zu achten, Fußwege grundsätzlich barrierefrei zu planen



# Fußverkehr

## Attraktivieren bestehender Fußwege

- 3
- › Fußverkehrschecks
- › flächendeckendes attraktives Netz
- › besondere Beachtung der Belange bei zukünftigen Planungen



# Fußverkehr

## Getrennte Wege

- ↳ zur Verbesserung der Sicherheit
- ↳ bei zukünftigen Planung getrennte Rad- und Fußwege



## Feedback

Stakeholder

---



4

## Vertiefungsthemen III

### Mobilitätsmanagement

Dr. Dirk Günnewig



# Mobilitätsmanagement

## Mobilitätsmanagement

- └ > Tragende Säule der Mobilität
- > Zukunftsnetz Mobilität NRW
- > Verstetigung der Arbeit sowie gesetzliche Grundlage



# Mobilitätsmanagement

## Förderrichtlinie Mobilitätsmanagement

- ↳ Verstetigung der Förderung
- ↳ dauerhafte Bereitstellung der Finanzmittel durch eine gesetzliche Grundlage



## Feedback

Stakeholder

---



5

## Vertiefungsthemen IV Elektrokleinstfahrzeuge

Dr. Dirk Günnewig



# Elektrokleinstfahrzeuge

## Elektrokleinstfahrzeuge

- › Schaffung gesonderter Bereiche zum Abstellen
- › Unterstützung der Kommunen bei der Entwicklung von Konzepten



## Feedback

Stakeholder

---



## Weiteres Vorgehen

Dr. Dirk Günnewig

---



# Wie geht es weiter?

Eine weitere Video-Konferenz zu dem Thema:



von 15.00 bis 17.00 Uhr

2. Juli 2020



-----  
**Vielen Dank für  
Ihre Beiträge!**



# Herzlich willkommen

---

*4. Stakeholdertreffen  
Fahrrad- und  
Nahmobilitätsgesetz NRW*

---

**Vorstellung Eckpunkte**  
*(Teil 3)*  
Düsseldorf, 02. Juli 2020



# Heutiger Ablauf





# Begrüßung und Organisatorisches

Dr. Dirk Günnewig

---



# Zeitachse



\* Neben dem Gesetz wird es einen gemeinsam mit der AGFS erarbeiteten Aktionsplan geben



# 1. Begrüßung

## Drei Stakeholdertreffen als Videokonferenzen:

1. 

Präambel, Grundsätze  
der Nahmobilität,  
Förderung, Evaluation,  
Auditierung

15. Juni 2020

2. 

Verkehrssicherheit,  
Fußverkehr und  
Elektrokleinst-  
fahrzeuge

1. Juli 2020

3. 

Radverkehr

heute



# 1. Organisatorisches

Moderation der Videokonferenz:

**Dr. Dirk Günnewig (Abteilungsleiter Grundsatzangelegenheiten der Mobilität,  
Digitalisierung und Vernetzung)**



Bitte melden Sie sich  
**per Handzeichen** zu  
Wort.



Redezeit für Rückmeldungen:  
jeweils max. **3 Minuten**



2

## Vertiefungsthemen Radverkehr

Dr. Dirk Günnewig



# Radverkehr

## Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

- › Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen
- › bedarfsgerechter Ausbau
- › **mittelfristig**: finanzielle Mittel für den Radwegebau wie für den Bau von Landesstraßen
- › Anspruch der Landesregierung zur Gleichrangigkeit



# Radverkehr

2

## Kategorien von Radverbindungen

- └ > Radschnellverbindungen
- > Radvorrangrouten
- > Lokale Radverbindungen



# Radverkehr

## Erstellung eines Bedarfsplans

- └ > verbindliche Planungsgrundlage
- > wichtig für Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten als Rückgrat des Radverkehrsnetzes



# Radverkehr

## Festlegung Radvorrangnetz

- └ > Grundlage für einen konsequenten Ausbau
- > Integration bestehender regionaler Netze
- > Förderung neuer Projekte soll sich an der Einbindung in das Radvorrangnetz orientieren



# Radverkehr

2

## Erhalt, Sanierung und Verbesserung des Bestandsnetzes

- └ > Zustandsanalyse des rund 30.000 km Bestandsnetzes
- > Erhalt, Sanierung und Ausbau vorantreiben



# Radverkehr

## Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung

- └ > Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung wird durch den jeweiligen Straßenbulasträger durchgeführt
- > Straßen- und Wegegesetz (StrWG)



# Radverkehr

2

## Nutzung von Wirtschaftswegen zur Lückenschließung

- └ > Freigabe und Beschilderung
- > Abwägung mit anderen Nutzern/Belangen



# Radverkehr

2

## Das kommunale Radwegenetz als Kernzelle – Bestimmung des Verhältnisses Kommune/Land im Zeichen der kommunalen Selbstverwaltung

- └ > Nutzung bestehender erfolgreicher Strukturen → AGFS
- > gesetzliche Festschreibung der Zusammenarbeit



# Radverkehr

2

## Einheitliche Beschilderung und Markierung von Radwegen

- └ > bisherige Grundlage: Erlass
- > Beschilderung, Markierung und Einfärbung
- > Festschreibung im FaNaG NRW



# Radverkehr

## Bau von straßenbegleitenden Radwegen an Landesstraßen

- └ > Bisherige Grundlage: Erlass
- > Umkehr des Regel-Ausnahme-Prinzips:
  - Bei jeder Neu-, Um- oder Ausbaumaßnahme muss zukünftig geprüft werden, ob eine geeignete Radverkehrsführung vorliegt, ein Verzicht muss besonders begründet werden
- > Festschreibung im FaNaG NRW



# Radverkehr

2

## Beleuchtung von Radschnellwegen

- └ > ganzjährlich komfortabel nutzbar
- > Sicherheitsempfinden der Nutzer
- > soll Teil der Straßenbaulast werden



# Radverkehr

## Förderung des Baus von Radabstellanlagen

### Radabstellanlagen an Haltestellen

- └ > Mitnahme im ÖPNV im Konflikt mit dem Ziel, mehr Menschen für die Nutzung des ÖPNV zu gewinnen
- > Alternative: Bau von sicheren Radabstellanlagen an Haltestellen



# Radverkehr

2

## Förderung des Baus von Radabstellanlagen

Verpflichtender Bau von Radabstellanlagen an den Dienstgebäuden und Liegenschaften des Landes

└─ > das Land in seiner Vorbildfunktion



# Radverkehr

## Bike-Sharing

- └ > Der Radverkehr im multimodalen System
- > Initialisierung von Mobilstationen
- > Ausbau im ländlichen Raum



## Feedback

Stakeholder

---



## Wie geht es jetzt weiter?

Dr. Dirk Günnewig

---



## Wie geht es jetzt weiter?

- ↳ Der Referentenentwurf wird in unserem Hause Ende dieses Jahres fertig.
- ↳ Anfang des Jahres 2021: Ressortabstimmung und Kabinetttbefassung (Dauer: 1- 2 Monate)
- ↳ **Wichtig: Verbändebeteiligung im Frühjahr 2021**
- ↳ Zu diesem Zeitpunkt wird Ihnen der Referentenentwurf zur Verfügung gestellt.



-----  
**Vielen Dank für  
Ihre Beiträge!**